

Prisma_{wfo.auer}

Informationsblatt der Wirtschaftsfachoberschule Auer

www.wfo-auer.it – wfo.auer@schule.suedtirol.it

69/April 2021

Unterrichtsorganisation ab Mittwoch, 7. April an der WFO Auer



Auer, 2. April 2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler*innen!

Wir freuen uns darüber, dass wir nach den Osterferien den Unterricht in Präsenz wieder aufnehmen können, wobei bis zu maximal 75% der Schüler*innen den Unterricht in Präsenz an der jeweiligen Schule absolvieren können. Vom Direktionsrat wurden dazu bereits die wichtigsten Vorbereitungen getroffen. Hiermit kann ich mitteilen, dass nach den Osterferien - vorerst einmal nur für den Monat April - für die jeweiligen Klassenstufen der Unterricht folgendermaßen organisiert wird:

Die Schüler*innen der **1. und 2. Klassen** werden nach den Osterferien abwechselnd eine Woche Präsenzunterricht haben und eine Woche im Fernunterricht sein. In der Zeit vom 19. April bis zum 30. April werden die 4. Klassen im Betriebspraktikum sein. Deshalb können in diesen zwei Wochen auch die 1. und 2.

Klassen gleichzeitig voll in Präsenzunterricht anwesend sein.

Die Schüler*innen der **3., 4. und 5. Klassen** werden nach den Osterferien voll in Präsenzunterricht sein. Die Schüler*innen der 4. Klassen werden in der Zeit vom 19. April bis zum 30. April das Betriebspraktikum absolvieren.

Nasenflügeltest Voraussetzung für Präsenzunterricht

Bereits die Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns Nr. 15/2021 vom 19.3.2021 und das Rundschreiben der Bildungsdirektionen vom 29.03.2021 sowie die aktuelle Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns Nr. 18/2021 vom 01.04.2021 sehen vor, dass Präsenzunterricht ab dem 7. April nur möglich ist, wenn die Eltern oder volljährigen Schüler*innen ihr Einverständnis zur Abwicklung der von der Schule organisierten Selbsttests (Nasenflügeltests) geben.

Ich ersuche die Eltern sowie die volljährigen Schüler*innen diese Einwilligung der Schule spätestens bis zum 7. April 2021 innerhalb 12.00 Uhr zukommen zu lassen. Dies muss ausschließlich über E-Mail an wfo.auer@schule.suedtirol.it oder über die Schülerin/den Schüler direkt am 7. April in der ersten Unterrichtsstunde bei der Lehrperson erfolgen.

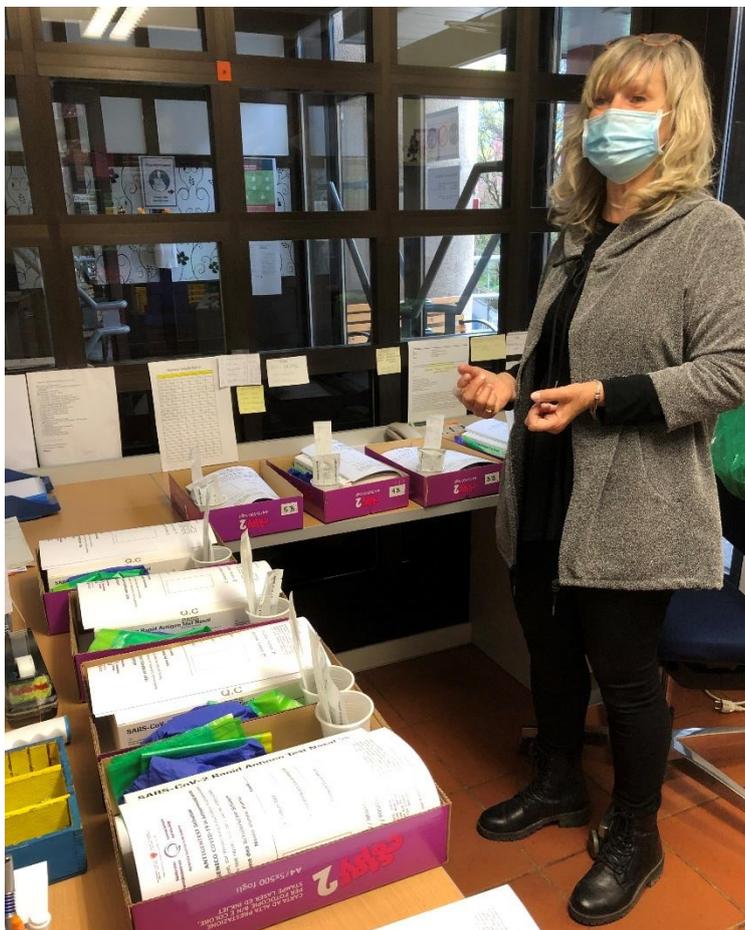
Sollte die Zustimmung von Seiten der Eltern bzw. von den volljährigen Schüler*innen nicht innerhalb 7. April 2021 erteilt werden, ist für die betreffenden Schüler*innen kein Präsenzunterricht möglich. Die didaktischen und schulischen Aktivitäten werden für diese Schüler*innen ab dem 8. April 2021 über den integrierten Fernunterricht fortgeführt. Dieser Fernunterricht wird im Rahmen des Möglichen angeboten und sieht jedenfalls keinen online-Unterricht oder Livestreaming des Unterrichts vor. Den Schüler*innen werden wöchentlich über das digitale Register die Unterrichtsmaterialien übermittelt. Parallel zum Präsenzunterricht werden den Schüler*innen Materialien für das Lernen zuhause zur Verfügung gestellt. Jede Lehrperson legt Form und Termine für die Abgabe bzw. Überprüfung der bearbeiteten Aufgaben

fest. Auch werden Termine für Leistungsüberprüfungen (z.B. online-Prüfungen) individuell mit dem/der Schüler*in vereinbart.

Derzeit ist noch nicht klar, ob an den ersten Schultagen nach Ostern ausreichend Testmaterial für alle Schulen zur Verfügung steht. Wir werden mit den Selbsttests daher erst dann beginnen können, sobald wir Testmaterial im nötigen Ausmaß erhalten.

Der Schuldirektor
Dr. Christian Gallmetzer

Donnerstag, 15. April – 1. Testtag



Zugegeben, etwas aufregend war es schon. Nachdem die meisten Schüler*innen im Vorfeld ihre Zustimmung für den Nasenflügeltest gaben und die damit verbundene Voraussetzung für den Präsenzunterricht schafften, fand am Donnerstag, 15. April die erste Testung statt. Lehrpersonen und alle Interessierten des nichtunterrichtenden Personals wurden am Vortag von Mitgliedern des Weißen Kreuzes eingeschult. Für die Testung, welche am nächsten Tag um 08:00 begann, war bereits alles vorbereitet.

Die Schüler*innen wurden namentlich nach Alphabet aufgerufen und holten sich dann die Testutensilien ab: Teststäbchen, Lösungskanüle mit Flüssigkeit, Tropfenzähler, Teststreifen, Ergebnisblatt. Die Lehrperson bestätigte auf der Schülerliste den Empfang durch ein Häkchen. Nach genauen Anleitungen seitens der Lehrperson wurde dann der Test von den Schüler*innen selbst durchgeführt und die Zeit des Testbeginns auf das Ergebnisblatt eingetragen. Nun galt es zu warten. 15 Minuten sind vorgesehen, erst dann durfte das Ergebnis „negativ“ oder

„positiv“ angekreuzt werden.

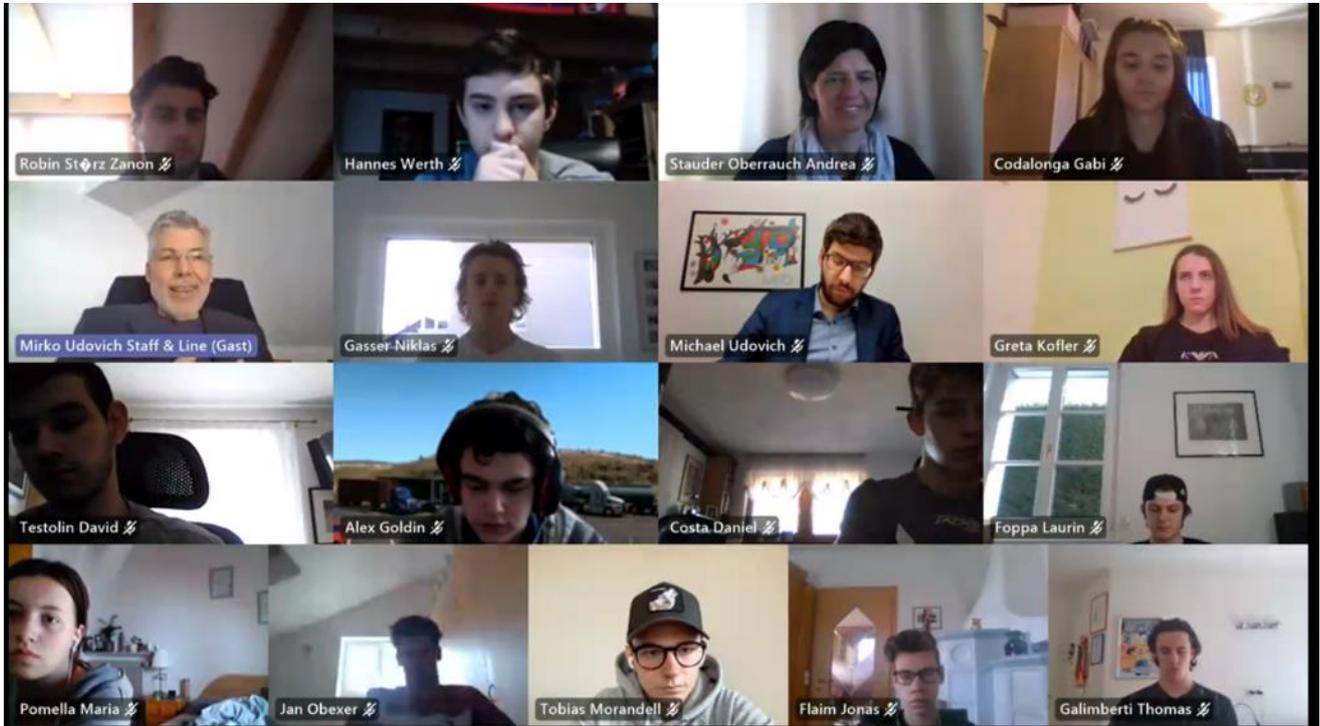
Wir sind zuversichtlich, dass diese Nasenflügeltests, welche nun jeweils am Montag und Donnerstag durchgeführt werden, schon bald zum Alltag gehören werden.

Endlich wieder Präsenzunterricht!



Es hat schon niemand mehr daran geglaubt, trotzdem wurde es Wirklichkeit. Am ersten Schultag nach den Osterferien trudelten um 7:45 Uhr die ersten Schüler*innen ein. Mit gemischten Gefühlen, aber froh, wieder Freunde und Freundinnen und vielleicht auch Lehrpersonen nicht nur vor dem Bildschirm zu sehen, begaben sie sich in ihre Klassen. Selbstverständlich gelten weiterhin strenge Sicherheitsmaßnahmen: Nasenflügeltests, ständiges Tragen der Masken, Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter der Schulbänke usw.

Sich „richtig“ Bewerben will gelernt sein – 1. Teil



Im Rahmen der Begegnung "Wirtschaft-Schule" organisierte Ende Februar 2021 die Lehrperson Andrea Stauder einen Expertenvortrag zum Thema "Bewerbungstraining" für die Klasse 3A. Das interessante Referat wurde von den Experten Mirko und Michael Udovich vom Unternehmen Staff & Line gehalten. Die SchülerInnen bekamen Tipps und Tricks für das Verfassen einer Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf). Aufgrund der Tatsache, dass die Oberschüler*innen bereits seit einiger Zeit im Fernunterricht sind, wurde der Expertenvortrag online über Microsoft Teams organisiert.

Übungsfirma Tyrolfrut wieder in Präsenz!



Der Schüler Manuel Santer berichtet am Donnerstag, 18. März aus dem Sekretariat von "Tyrolfrut":
"Wir, die Klasse 4A, sind zurück in der Schule. Nach langer Zeit dürfen wir endlich wieder die Übungsfirma in Präsenz besuchen! Dadurch können wir den Betrieb und die damit verbundenen Arbeiten besser aufrechterhalten. Wir freuen uns, wieder in unseren Abteilungen arbeiten zu können, denn nur so kann die reale Arbeitswelt erlebt werden!"

Das Genossenschaftswesen in Südtirol

Am Freitag, den 9. April hatte die Klasse 4 A sowie die beiden 5. Klassen die Möglichkeit, sich ein genaueres Bild über die Genossenschaft Mila sowie die Raiffeisenkasse Unterland zu machen. Geschäftsführer der Mila und Obmann der Raiffeisenkasse Unterland, Dr. Robert Zampieri, hielt einen Vortrag über das Genossenschaftswesen in Südtirol am Beispiel der beiden Genossenschaften Mila und Raiffeisenkasse Unterland. Diese Informationen waren für uns Schüler*innen sehr interessant und lehrreich. Solche Vorträge sind immer sehr aufschlussreich und wir hoffen, dass es in Zukunft wieder einfacher ist, Expert*innen an der Schule einzuladen.

Sara Kaneppele, 4A



Kreditwesen und Monetencheck

Am Donnerstag, 15. April fand für die Maturaklassen in der Aula Magna eine Veranstaltung zum Thema „Kredite“ statt. Herr Christian Mazzier, Leiter der Raiffeisenkasse Unterland, war als Referent für das Kreditwesen anwesend. Bei diesem Expertenvortrag ging der Experte auf Allgemeines und im Besonderen auf den Kreditprüfungsprozess, das Rating, die Finanzplanung und die Wirtschaft im Zeitgeschehen ein. Er beschreibt das Kreditwesen als den wichtigsten Bereich mit den höchstmöglichen Gewinnen und ebenso den höchstmöglichen Verlusten. Anhand von Beispielen aus seiner Berufserfahrung und ebenso aktuellen Beispielen wird die Theorie immer wieder mit Praxisbezug veranschaulicht. Banken beschreibt Herr Mazzier als „Puffer im Wirtschaftssystem“. Zudem erklärt er, dass durch die Corona-Pandemie die Digitalisierung enorme Fortschritte gebracht hat und beendet seinen Vortrag mit abschließenden Fragen unsererseits.

Anschließend wurde der Film „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ gezeigt. Dieser handelt vom Kapitalismus und der Entwicklung der Gesellschaft im 21. Jahrhundert. Dabei wird auch intensiv Bezug auf die Vergangenheit, das Verhalten der Gesellschaft der vorhergehenden Jahrhunderte und Parallelen zur heutigen Welt genommen. Der Film wurde in Abschnitte unterteilt und diese Abschnitte den Schülern zugewiesen, welche in der abschließenden Stunde des Projekttag an der Erstellung eines Thesenblattes zu ihren jeweiligen Abschnitten arbeiteten.

Abschließend möchten wir uns beim Herrn Mazzier für diesen interessanten Vormittag recht herzlich bedanken.

Laura Kalser, 5B



Sich „richtig“ Bewerben will gelernt sein – 2. Teil

Die Klasse 3A bildet sich weiter fort: Am Mittwoch, 21. April konnten die Schüler*innen der Klasse 3A beim Expertenvortrag "Vorstellungsgespräche" mit Unterstützung der Experten von Staff & Line (Personalberatung) üben, wie sie sich bei Bewerbungsgesprächen präsentieren sollten.

Tipps von Seiten der Vortragenden bekamen die Schüler*innen über Begrüßung, Outfit, Verabschiedung, mögliche gestellte Fragen/Themen und vieles mehr. Auch wichtige Informationen zum Online-Bewerbungsgespräch wurden weitergegeben.

Um alle Covid19-Sicherheitsregeln einhalten zu können, wurde der Expertenvortrag in der Aula Magna organisiert.

Prof. Andrea Stauder



Einblicke in die Arbeitswelt: Bewerbungen

Am Freitag, den 23. April konnte sich die Klasse 3B einen besseren Einblick rund um den Themenbereich Bewerbungsschreiben und Bewerbungsgespräche verschaffen. Herr Mirko Udovich und Herr Michael Udovich von STAFF & LINE wurden eingeladen, um uns Tipps und Ratschläge für unsere Bewerbungen zu geben.

Auch wurden zwei Bewerbungsgespräche mit Schüler*innen simuliert, damit die Theorie in der „Praxis“ angewandt werden konnte. Von diesem Vortrag konnten wir Schüler*innen gar einige nützliche Informationen mitnehmen, auf die wir in Zukunft bestimmt zurückgreifen werden.

Anna Eraldi, 3B



Olimpiadi di Italiano L2: Finale provinciale Olimpiadi e Dantedì

Giovedì 25 marzo ha avuto luogo l'ultimo appuntamento delle Olimpiadi di italiano con premiazione, giochi e omaggio a Dante Alighieri. Due alunni della nostra scuola erano tra i finalisti della gara provinciale: **Nadin Stenico (5B) e David Salvetti (2A)**.

In occasione del Dantedì tutti i finalisti delle Olimpiadi di italiano L2 hanno omaggiato il Sommo Poeta recitando il V Canto dell'Inferno dalla Divina Commedia.



Foto: We the Italians

Il video è su youtube: <https://youtu.be/U0jHWOk0f1o>
I finalisti recitano il Canto V dell'Inferno _ Dantedì 25.03.2021

Prof. Amanda Rando

Mercoledì 3 marzo si è svolta la finale provinciale delle Olimpiadi d'Italiano L2. Visto l'attuale periodo la finale è stata organizzata su una piattaforma online. Durante il test tutti abbiamo dovuto accendere le telecamere e avevamo circa un'ora di tempo per svolgere gli esercizi.

Gli esercizi erano molto vari, il tema principale era Dante e le sue poesie, in più c'erano esercizi di grammatica, d'ascolto e domande riguardanti la cultura italiana.

Il 25 marzo è avvenuta la premiazione sulla piattaforma Teams. Erano collegati il preside, gli alunni che gareggiavano, alcuni professori e gli sponsor. Abbiamo iniziato la premiazione citando il V Canto di Dante "Paolo e Francesca" tutti insieme in un video. Trovo che il video sia stato un

bellissimo omaggio per la giornata di Dante, il famoso Dantedì, che avviene ogni anno il 25 marzo.

Inoltre c'è stato un momento in cui gli alunni venivano chiamati a caso per rispondere a delle domande che venivano poste dal presidente.

Infine abbiamo giocato tutti assieme a Kahoot, un quiz online riguardante la cultura italiana. Attraverso quel quiz abbiamo potuto dimostrare cosa sappiamo riguardo la cultura del nostro paese e infine i tre vincitori sono stati premiati.

Alla fine si è svolta la premiazione della gara, i primi tre finalisti delle varie categorie hanno vinto molti premi diversi: da una carta regalo di Trenitalia e alimenti tradizionali a dei libri. Ma non solo i finalisti hanno ricevuto dei premi, tutti i partecipanti hanno ricevuto dei bellissimi premi. Trovo che le Olimpiadi di Italiano siano state organizzate molto bene e accuratamente, nonostante il difficile periodo che stiamo passando.

Sono molto felice di aver potuto partecipare a questa gara, è stata una bella esperienza da consigliare a chiunque e le persone che l'hanno organizzata erano veramente carine e disponibili per qualsiasi dubbio o richiesta.

È stata una giornata da non dimenticare e consiglio a tutti di iscriversi alla gara e chissà forse addirittura vincerla.

Nadin Stenico 5B

La mia esperienza alle olimpiadi d'italiano è stata molto positiva. La prima prova l'ho fatta a scuola a gennaio di quest'anno. Mi sono qualificato per la finale provinciale. Questa prova doveva svolgersi a Bressanone, ma a causa della pandemia l'esame si è svolto online il giorno 25.03.21. Gli organizzatori hanno saputo gestire al meglio la particolare situazione, considerando che era la prima volta che le olimpiadi si svolgevano a distanza. Eravamo collegati tutti tramite Teams e l'esame comprendeva domande relative alla letteratura e storia italiana, grammatica e cultura generale. Alla premiazione hanno avuto parole di elogio per tutti. Sono molto contento di aver partecipato in quanto mettere a confronto le mie conoscenze della lingua italiana con altre persone è stato interessante.

David Salvetti 2A

Projekttag: Codes im Alltag der Klasse 2B



Am Donnerstag, den 15. April, fand der 3. Projekttag im Rahmen der „Gesellschaftlichen Bildung“ statt.

Die Klasse 2B hatte das Thema **„Codes im Alltag“**. Zunächst bekamen die Schüler*innen einen geschichtlichen Einblick, um zu verstehen, was Codes eigentlich sind und wie lange die Menschen schon mit verschiedenen Codes arbeiten.

Anschließend kam das Thema Prüfziffern zur Sprache. Jeder Barcode, jede ISBN und auch jede italienische Steuernummer haben als letzte Ziffer eine Prüfziffer, welche man mit Hilfe verschiedener Verfahren berechnen kann. Die Schüler*innen ermittelten einen QR-Code und errechneten anschließend seine/ihre eigene Steuernummer.

Am Ende des Projekttagess fanden Gruppenarbeiten bzw. Stationenarbeiten zu verschiedenen Codes statt. So beschäftigten sich die Schüler*innen mit dem Morse-Code, der Braille-Schrift und dem Binärsystem.

Prof. Marion Moscon

Excursion to Castelfeder

The 15th of April the class 4A had an excursion together with their teachers Ulrike Winkler and Hannes Perwanger as well as their former German teacher Mr. Norbert Sparer. Mr Andreas Bergmann joined us on the way to the top. Not only the weather showed itself from its bright side, but also all the worries of the past difficult times cleared up. The students brought along homemade snacks and desserts. We were told about the history of Castelfeder, a passage of different tribes that had settled on the hill and left their archeological impact- St Barbara chapel and the Kuchelen are just the most visual witnesses of a turbulent past. The place marked also political agendas, such as the political gathering in 1941 that asked for the reannexation of the Unterland villages from Trento to the province of Bozen. The arcady of Tyrol was home not just for different tribes, but it still hosts a huge biodiversity and numerous species of plants, as Mr Andreas Bergmann informed us. At one point we were surrounded by goats which not only contribute to the landscape as lawn- and treemowers, but which were also particularly keen on our food! So near and yet – this excursion will remain a cherished memory!

Prof. Ulrike Winkler



Lernstandserhebungen INVALSI

Im Schuljahr 2020/21 werden in den **5. Klassen** der Oberstufe die Lernstandserhebungen in den Fächern **Mathematik, Englisch listening und Englisch reading**, also insgesamt drei Testdomänen durchgeführt. Die Tests werden computerbasiert (CBT) abgewickelt. Für die Durchführung wurde vom Ministerium ein sog. Zeitfenster zur Verfügung gestellt, innerhalb welchem die Tests durchgeführt werden müssen. An der WFO Auer finden die Tests am **Mittwoch, 5. Mai** im EDV1 statt:

Zeitplan	Tätigkeit
07:45 – 08:00	Übergabe Unterlagen
08:00 – 08:15	Einführung
08:15 – 10:15	Mathematik
10:15 – 10:30	Pause
10:30 – 10:45	Einführung
10:45 – 12:15	Englisch – Reading
12:15 – 13:15	Englisch - Listening

Post aus Finnland



Mein Abenteuer in Finnland geht weiter. Die Zeit vergeht wie im Flug und plötzlich war es schon Anfang Dezember. In der Schule finde ich mich gut zurecht und meine Englischkenntnisse werden immer besser. Auch mein Finnisch kann ich für Small Talk schon benutzen.

An die Temperaturen muss ich mich allerdings noch gewöhnen. Im Moment ist die Mindesttemperatur minus 24 Grad, am Tag steigt das Thermometer maximal bis auf minus 12 Grad. Wie viele andere meiner Mannschaftskollegen bin ich weiterhin

mit dem Fahrrad unterwegs, was durch Schnee und Eis nicht immer so einfach ist.

Beim Eishockey haben wir bereits 22 Spiele absolviert und wir befinden uns unter den ersten 10 und sind für die nächste Runde qualifiziert. Leider hat aber auch Corona bei uns Einschränkungen gebracht. Seit Mitte Dezember hatten wir keine Spiele mehr. Diese Zeit habe ich genutzt und bin über Weihnachten nach Hause gefahren. Es war schön meine Familie und meine Freunde wieder zu sehen.

Seit Anfang Jänner bin ich aber wieder in Kouvola. Wir trainieren hart, um für die nächste Runde gerüstet zu sein. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und bin dankbar, diese Möglichkeit erhalten zu haben.

Italienmeistertitel U17 erfolgreich verteidigt



Unser erfolgreiches Team (von links nach rechts): Laurin Foppa 3A, Matthias Bonazzo 2B, Daniel Costa 3A, Alex Curti 1A, Max Lintner 3A, Fabian Pichler 1A

Die Junior-Teams Auer-Neumarkt sind nicht zu schlagen: Am 10. und 11. April verteidigten sie in der Würth-Arena in Neumarkt erfolgreich ihren Titel und wurden erneut Italienmeister U17. Sie entschieden das Finale gegen den HC Gherdeina mit 6:3 klar für sich. Wir gratulieren!

Noch nicht genug: Italienmeistertitel U19!



Am 17. und 18. April legten die Junior-Teams Auer-Neumarkt nach und holten sich auch den Italienmeistertitel U19. Nachdem sie den SV Kaltern im Viertelfinale und die Rittner Buam im Halbfinale besiegt hatten, entschied die Truppe das Finale gegen den HC Eppan mit einem klaren 5:1 für sich.

In der Mannschaft mit dabei unsere Schüler Laurin Foppa 3A, Manuel Santer 4A und Manuel Pichler 5A.

Wir gratulieren!

Erfolgreiche EV Eagles Bozen



Heuer bestritt **Sara Kaneppele** der Klasse 4A ihre erste Saison bei der Fraueneishockeymannschaft EV Eagles Bozen. Neben der Italienmeisterschaft wurde auch die EWHL, eine internationale Meisterschaft mit Mannschaften aus Italien, Österreich, Ungarn und Slowenien bestritten. Bei der EWHL lief es nicht so gut und man konnte sich im hinteren Drittel platzieren, wobei gesagt werden muss, dass nur einheimische, und vor allem junge Spielerinnen zum Einsatz kamen. Alle anderen Mannschaften spielten mit mindestens 3-4 ausländischen Mädchen.

An der Italienmeisterschaft beteiligten sich 6 Mannschaften, wobei zuerst die reguläre Meisterschaft ausgetragen wurde. Die Eagles hatten diese an erster Stelle abgeschlossen und sich somit für die Playoffs qualifiziert. Beim Playoff-Halbfinale konnte die Mannschaft aus Fiemme 2 Mal besiegt werden und somit stand dem Einzug

ins Finale nichts mehr im Wege. Der dortige Gegner war die Mannschaft aus Toblach, wobei auch diese mit 2 Siegen (9:1 und 7:2) besiegt werden konnte und somit die Eagles den 17. Italienmeistertitel nach Haus holen konnten. Sara hat als Stammspielerin mit dem ein oder anderen Tor zu diesem Erfolg beigetragen.

Wir gratulieren!

Alexia auf dem Weg nach oben

Auf die heurige Rennsaison kann **Alexia Tabarelli** aus der Klasse 4A sehr erfolgreich zurückblicken. Sie konnte bei verschiedenen nationalen Juniorenrennen und internationalen FIS Rennen überzeugen und erreichte mehrere Podestplätze.

Alexia krönte sich zur Landesmeisterin im Slalom der Kategorie U18, wobei sie auch in der nächsthöheren Kategorie U21 die absolute Bestzeit erzielte. Bei der Landesmeisterschaft der Disziplin Riesentorlauf holte sie sich die Bronzene.

In der Alpinen Kombination (2 Rennen: Super G und Slalom) wurde sie zweimal „campionessa italiana cittadini“ und konnte sich auch den Riesentorlauf-Titel der Cittadini-Rennserie schnappen.

Bei der U18-Italienmeisterschaft in Pila verpasste sie knapp das Podium und musste sich mit zwei vierten Plätzen begnügen, trotzdem qualifizierte sie sich somit für die U21-Italienmeisterschaft in Santa Caterina.

Wir gratulieren! Weiter so Alexia!



Lisa – unser Cross-Laufwunder



Viele Erfolge konnte unsere **Lisa Kerschbaumer** aus der Klasse 4B in diesem Jahr schon erzielen:

Italienmeisterschaft Cross in Florenz, 6 km, 11. Platz Einzel und 3. Platz Mannschaft

Regionalmeisterin 1. Platz Staffel – Crosslauf in Storo Padua Bahn 1.500 Meter Indoor 2. Platz

Cross del Crus in Villa Lagarina, Regionalmeisterschaft, 2. Platz

Weiterhin viel Erfolg Lisa!

Mut zum Scheitern, sich ausprobieren, an seine Grenzen gehen und noch ein paar Schritte weiter – ein Theaterprojekt an der WFO Auer

In der letzten Aprilwoche findet an der WFO Auer ein Theaterprojekt statt, an dem die 3A und die 1B teilnehmen. Geleitet wird es von Nadia Schwienbacher. Sie ist seit 2015 staatlich anerkannte Schauspielerin und schloss im Februar 2020 ihre Zusatzausbildung zur Theaterpädagogin erfolgreich ab. Für sie bedeutet Theater: „Der Mut zum Scheitern, sich auszuprobieren, an seine Grenzen zu gehen und noch ein paar Schritte weiter“.

Nadia hat mit uns Schüler*innen verschiedene Laufspiele gemacht, wir durften in mehreren kleinen Gruppen selbst ein kurzes Theater entwickeln, welches wir uns gegenseitig im Medienraum vorführten, wir lernten das Improtheater und verschiedene Schauspielübungen kennen. Die Theaterpädagogin hat uns erklärt, wie sich die Schauspieler*innen auf der Bühne verhalten, aber auch wie das Publikum am besten reagiert.

Uns Schüler*innen macht das Projekt und das Theaterspielen sehr viel Spaß, wir sind als Klassengemeinschaft weiter zusammengewachsen und können viele hilfreiche Erfahrungen sammeln.

Danke Nadia!

Veronika Solderer, 1B

